

**Nr.: 133/2022**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.04.2022
■ <b>Fachbereich</b>	Eigenbetrieb Heime	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Nestle, Wolfgang	
■ <b>Telefon</b>	07622 3904-49	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.06.2022
Kreistag	öffentlich	20.07.2022

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Jahresabschluss 2021 der IngA Service gGmbH**

##### **Beschlussvorschlag**

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2021 der IngA Service gGmbH vorberaten und ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der IngA Service gGmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Der Jahresabschluss 2021 der IngA Service gGmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichts vom 29.04.2022 (Anlage 1) festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss i. H. von 197.301,36 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Dem Geschäftsführer der IngA Service GmbH, Herrn Reinhard Heichel wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilt.
- 4) Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 (mit Anhang und Lagebericht) ist wieder die ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen. Dabei hat sich der Prüfungsauftrag auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu erteilen.

- 
- 
- **Klimawirkung:**                     positiv    neutral    negativ    keine
  - **Personelle Auswirkungen:**    nein         ja, ggf. Erläuterung
  - **Finanzielle Auswirkungen:**    nein         ja, vgl. Sachverhaltsdarstellung
  
  - **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

#### Übersicht über das Ergebnis 2021

Der Jahresabschluss der IngA Service gGmbH weist für das Jahr 2021 folgendes Ergebnis auf:

	2021	Vorjahr
Bilanzsumme	1.337.490,24 €	1.509.523,16 €
Davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf		
- das Anlagevermögen	243.819,84 €	264.520,00 €
- das Umlaufvermögen	1.091.581,22 €	1.242.364,18 €
- der Rechnungsabgrenzungsposten	2.089,18 €	2.638,98 €
Davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf		
- das Eigenkapital	702.353,85 €	505.052,49 €
- der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	24.114,00 €	33.632,00 €
- die Rückstellungen	215.235,76 €	99.759,51 €
- die Verbindlichkeiten	395.786,63 €	862.561,58 €
- der Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	8.517,58 €
Die Summe der Erlöse und Erträge beläuft sich auf:	6.982.712,76 €	6.870.494,43 €
Die Summe der Aufwendungen beläuft sich auf:	6.785.411,40 €	6.859.705,59 €
Es ergibt sich ein <b>Jahresüberschuss</b> von	197.301,36 €	10.788,84 €

#### 2. Geschäftsverlauf 2021

Das Jahresergebnis 2021 in Höhe von 275 T€ vor Steuern übertraf die Planungen in Höhe von 35 T€ vor Steuern deutlich. Diese im Vorjahr nicht absehbare Entwicklung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

- a. Die Erträge aus der Förderung von Mitarbeitenden mit Einschränkung sind im Vergleich zum Vorjahr um 152 T€ gestiegen. Der Prozentanteil der MA mit Einschränkung ist von 12,9% auf 17,4 % gestiegen.
- b. Die Aufwendungen für bezogene Waren und Lebensmittel konnten um 136 T€ reduziert werden.

Die Umsatzerlöse und Sonstigen betrieblichen Erträge haben sich wie folgt entwickelt:

Art	Betrag in T€ 2021	Betrag in T€ 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.610</b>	<b>6.604</b>
hiervon Erlöse aus Speiseversorgung	3.742	3.770
hiervon Erlöse aus Reinigungsdienst	1.192	1.184
hiervon Erlöse aus Wäscheversorgung	310	286
hiervon Erlöse aus Hausmeisterdienstleistungen	443	463
hiervon Erlöse der Cafeterien	13	178
hiervon Erlöse aus Verwaltungsdienstleistungen	669	670
hiervon Erlöse Scan-Zentrum	228	53
hiervon Sonstige Umsatzerlöse	12	0
<b>Sonstige betriebliche Erlöse</b>	<b>372</b>	<b>263</b>

Die Umsatzentwicklung insgesamt hat stagniert. Positiv und deutlich gestiegen sind die Erträge des im Herbst 20 eröffneten Scan-Zentrums. Hier hat sich die Auftragslage positiv entwickelt. Deutlich zurückgegangen sind die Erträge der Cafeterien. Das liegt sowohl daran, dass die Cafeteria am Standort Schopfheim Mitte des Jahres 20 aufgegeben und der Betrieb wieder durch den Eigenbetrieb Heime übernommen wurde, als auch daran, dass die Cafeteria am Standort in Weil pandemiebedingt nahezu das ganze Jahr 21 geschlossen war. Die Erlöse aus der Speiseversorgung sind leicht zurückgegangen, im Wesentlichen am Standort Schopfheim in Bezug auf die Markus-Pflüger-Zentren. Auch wurden etwas weniger Hausmeisterleistungen für die Markus-Pflüger-Zentren erbracht.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erlöse hängt damit zusammen, dass die Förderungen für die Inklusionsmitarbeiter um ca. 152 T€ von 185 T€ auf 337 T€ gestiegen sind. Insbesondere für das Scan-Zentrum sind weitere Inklusionsmitarbeiter eingestellt worden, so dass sich insgesamt die Quote der MA mit Inklusion von 12,9 % auf 17,4 % erhöht hat.

### 3. Finanzlage

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100/Gesamtkapital) beträgt 52,5 %. Sie hat sich durch das positive Jahresergebnis damit im Vergleich zum Vorjahr (33,4 %) deutlich verbessert.

Die Zuschussquote (Sonderposten x 100 / Anlagevermögen) liegt bei 9,9 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr (12,7 %) verschlechtert.

Das vom Landkreis mit Vertrag vom 22.01.20 gewährte Darlehen i. H. v. 500.000 T€ wurde mit Verträgen vom 28.12.2020 und 21.05.2021 verlängert bis zum 31.12.21. Es wurde zum 31.12.2021 zurückgezahlt. Mit Vertrag vom 28.12.2021 gewährte der Landkreis wiederum ein Darlehen über 500.000 €, welches am 04.01.2022 ausbezahlt wurde. Dieser Darlehensvertrag ist befristet bis zum 31.12.2022.

## Darstellung des Cash-Flows

Art	2021 –T€	2020 – T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	306	220
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	408	306
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	102	86
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	651	188
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-49	-114
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-500	12

Der Cash-Flow hat sich positiv entwickelt. Es ergibt sich ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. ca. 651 T€. Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 463 T€.

Der Bestand der offenen Forderungen am Stichtag in Höhe von T€ 571 (bzw. 43 % der Bilanzsumme) hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit T€ 830 zum Stichtag (bzw. 55 % der Bilanzsumme) deutlich verbessert.

Im Geschäftsjahr ergibt sich ein Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 500, da, wie oben bereits ausgeführt, ein kurzfristiges Darlehen des Trägers i. H. v. 500 T€ zum Jahresende zurückbezahlt wurde. Das Darlehen wurde zur Liquiditätssicherung Anfang Januar 22 vom Träger wieder gewährt.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Reinhard Heichel  
Betriebsleiter

- Anlagen
  - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022